

Anforderungs- & Aufgabenprofil für Landes-ARGE-Leitungen an Bundesschulen

in Verbindung mit §93-Werteinheiten

Stand: 18. Oktober 2022

Landes-ARGEs garantieren Netzwerke von Expert/innen und nehmen eine wesentliche Funktion bei der Implementierung von Innovationen und Reformvorhaben ein, weil sie in einer gut verankerten und bildungsregionenübergreifenden Struktur Informationen an die Vertreter/innen der Schulstandorte (insbesondere an die „Schul-ARGE-Leitungen“) weitergeben können. Dadurch unterstützen sie die Schulleitung in der Schulentwicklung.

Die angeführten Punkte des Anforderungs- und Aufgabenprofils sind beispielhaft – etwa für die Auswahl von Landes-ARGE-Leiter/innen – zu verstehen.

Anforderungsprofil

1. Formale Voraussetzungen

- mindestens fünf Jahre Unterrichtstätigkeit und gegenwärtig im geprüften Fach bzw. betreffenden Schultyp tätig

2. Kompetenzen

- fachliche Kompetenz (Expertise in fachlichen Belangen inklusive Lehrplan, Kenntnis aktueller Entwicklungen und Themen sowie relevanter rechtlicher Bestimmungen etc.)
- pädagogische Kompetenz (Expertise im Bereich der Fachdidaktik und Methodik, Interesse an Forschung, Wissenschaft und innovativem Unterricht)
- Kommunikationskompetenz (aktive Teilnahme am Kommunikationsfluss zwischen Schulen, Lehrkräften, Pädagogischer Hochschule, Bildungsdirektion und Ministerium)
- organisatorische/administrative/digitale Kompetenz
- Managementkompetenz

Aufgabenfelder

Die Landes-ARGE-Leitung

1. ... unterstützt die Bildungsdirektion für Oberösterreich und das BMBWF bei der Umsetzung von Reformvorhaben im fachlichen Bereich.
2. ... ist Ansprechperson für Kolleg/innen, die fachspezifische Auskünfte benötigen:
 - fachliche Beratung der schulischen Arbeitsgemeinschaften;
 - Mitarbeit an fachspezifischen und fächerübergreifenden Netzwerken.
3. ... hält die Kontaktdaten der jeweiligen Fachkoordinator/innen der Schulen aktuell.
Achtung: Verwendung der amtlichen E-Mailadressen (vorname.nachname@bildung-gv.at)!
4. ... pflegt Kontakte mit den Arbeitsgemeinschaften in den anderen Bundesländern und vertritt das Bundesland bei bundesweiten Veranstaltungen im Auftrag der Schulbehörde.
5. ... organisiert bzw. arbeitet bei fachspezifischen Veranstaltungen und Wettbewerben mit.
6. ... stimmt Fortbildungen thematisch und mit Aktualitätsbezug im Hinblick auf
 - die Lehrplenerfordernisse;
 - Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde;
 - Reformvorhaben des BMBWF;
 - Kolleg/innenwünsche ab.
7. ... ist Ansprechperson für die Pädagogische Hochschule:
 - Fortbildungsbedarf an Schulen;
 - Konzeption, (budgetäre) Planung, Durchführung und Nachbereitung landes- und bundesweiter Fortbildungsveranstaltungen, SCHÜLFs (regional), u. a. Referent/innensuche, Schriftverkehr, Telefonate, Kontakte mit Seminarteilnehmer/innen;
 - Überlegungen zu und Konzeption von erforderlichen Aus- und Weiterbildungsangeboten;
 - Bereitschaft zur Referententätigkeit;
 - Mitwirkung an der Landes-ARGE-Leiter-Tagung;
 - Organisation der Landes-ARGE-Treffen der Fachgruppe in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen;
 - Verantwortung für die Einhaltung des von den Pädagogischen Hochschulen vorgegebenen Budgetrahmens.

8. ... fordert gegebenenfalls Dienst(reise-)aufträge an und übermittelt mindestens **zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung**
- einen **Einladungsentwurf** z. B. bei ARGE-Treffen
 - ✓ Titel inkl. LV-Nummer (PH-Online)
 - ✓ Veranstaltungsort
 - ✓ Dauer
 - ✓ Tagesordnungspunkte
sowie
 - eine Liste der **einzuladenden Schulen inkl. SKZ**
direkt an die Büroleiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst, Frau Alexandra Mayrhofer (alexandra.mayrhofer@bildung-ooe.gv.at), sowie in cc an die jeweilige Ansprechperson der Bildungsdirektion für Oberösterreich.
 - Die Einladung wird an die Schule übermittelt mit folgendem Auftrag: „Die Direktion wird gebeten, die Leitung der schulischen ARGE bzw. bei Verhinderung eine Vertretung zur Veranstaltung zu entsenden. Die verbindliche Teilnahme einer ARGE-Leitung wird von jeder Schule erwartet.“
 - Abmeldungen sind in jedem Fall bei der Landes-ARGE-Leitung zu melden.
9. ... organisiert und betreut anlassbezogen Bundesseminare und internationale Veranstaltungen.
10. ... erstellt Gutachten und Stellungnahmen für die Bildungsdirektion für Oberösterreich und das BMBWF vor allem in folgenden Bereichen:
- Widersprüche;
 - nicht standardisierte Reife- und Diplomprüfungsaufgaben;
 - Lehrplanänderungen;
 - geplante Projekte;
 - Veranstaltungen.
11. ... empfiehlt geeignete Pädagog/innen, die im Anlassfall Gutachten und Stellungnahmen (vor allem im Hinblick auf Widersprüche und nicht standardisierten Reife- und Diplomprüfungsaufgaben) für die Bildungsdirektion für Oberösterreich und das BMBWF erstellen.
12. ... erarbeitet gegebenenfalls fachliche, fachdidaktische und fachmethodische Empfehlungen und Materialien im Auftrag der Schulbehörde.
13. ... erstellt den Tätigkeitsbericht bis spätestens Donnerstag in der 1. Ferienwoche und übermittelt diesen per E-Mail an die bekannt gegebene Ansprechperson der Bildungsdirektion für Oberösterreich.